

## Inhaltsverzeichnis

1.	Untersuchungsziele	1
1.1	Einstellungswandel in der Hochschulsozialisation	4
1.2	Einstellungswandel und sozialer Kontext im Schulpraktikum	8
2.	Theoretischer Bezugsrahmen der Untersuchung	13
2.1	Definitive Eingrenzung des Begriffes 'Sozialisation'	17
2.2	Sozialisation als Forschungskonzept – Ein deskriptives Orientierungsmodell für den Sozialisationsprozeß	20
2.2.1	Einstellungskonformität als Sozialisationseffekt	23
2.2.2	Einstellungskonformität und sozialer Kontext	25
3.	Der berufliche Sozialisationsprozeß von Lehrern als Forschungsgegenstand	29
3.1	Einstellungswandel-Parameter des Sozialisationsprozesses	36
3.2	Einflußfaktoren aus Hochschule und Schule	64
3.3	Zusammenfassung	77
4.	Gegenstandsbereich, Hypothesen und Variablen der Untersuchung	81
4.1	Hypothesen zum Einstellungswandel im Schulpraktikum	86
4.2	Hypothesen zum sozialen Kontext im Schulpraktikum	89
4.3	Variablen der Untersuchung	94
5.	Planung und Durchführung der Untersuchung	101
5.1	Die Messung des Sozialisationsverlaufs im Längsschnitt: Das Studentenpanel	101
5.2	Die Messung des sozialen Kontextes im Querschnitt: Hochschultutoren, Mentoren und Studentenpanel	102
5.3	Auswahlverfahren und Stichprobenbildung	104
5.4	Datenerhebungen	104
5.5	Rücklauf der schriftlichen Befragungen	106
5.6	Zur Repräsentativität der Stichproben	109
5.6.1	Studentenpanel	110
5.6.2	Stichprobe der Mentoren	110
5.6.3	Stichprobe der Hochschultutoren	111
5.6.4	Kontextstichprobe	112

6.	Methodologische Aspekte der Untersuchung	115
6.1	Die KSE-Skalen DR, AN, NR zur Messung erziehungs- und schulbezogener Einstellungen	116
6.1.1	Reliabilität	116
6.1.2	Veränderungsreliabilität	117
6.1.3	Validität	118
6.1.4	Dimensionale Stabilität	120
6.2	Reliabilität und Validität der Skalen METAKT, BEWAKT; VORAKT; BERAKT zur Messung rollenspezifischer Aktivitäten im Schulpraktikum	122
6.3	Reliabilität und Validität der Skalen MENTOR, TUTOR, ERFOLG zur Messung der subjektiven Einschätzung des Betreuerverhaltens und des Praktikumerfolgs	123
6.4	Validitätsindices für Einstellungskongruenz und Gruppenkohäsion	124
6.5	Möglichkeiten und Probleme der Analyse von Einstellungsänderungen im Längsschnitt	126
6.5.1	Veränderung als individueller Differenzwert	128
6.5.2	Veränderung als Residualwert	131
6.5.3	Resümee	133
6.6	Ergebnisse einer methodischen Analyse von Veränderungsdaten/ Einstellungsänderungen	135
6.6.1	Der Einfluß wechselnder Veränderungsrichtung auf Maße der Einstellungsänderung	136
6.6.2	Zerlegung des Panels in Stränge entgegengerichteter Veränderung	140
6.6.3	Veränderungsrichtung und Kontextvariablen	146
6.6.4	Zusammenfassung	161
7.	Substantielle Ergebnisse der Untersuchung	163
7.1	Einstellungswandel mit entgegengesetzter Änderungsrichtung als Effekt des Schulpraktikums	163
7.1.1	Zur Homogenität des Einstellungswandels	165
7.2	Einstellungswandel im Kontext von Mentor, Hochschultutor und Praktikumsgruppe	168
7.2.1	Das strukturelle Einstellungsmilieu von Mentoren und Hochschultutoren	168
7.2.2	'Einstellungskonformität' als Ergebnis der Einstellungsänderung	172
7.2.3	Zum Einfluß von Einstellungskongruenz und subjektiver Einschätzung des Mentors	175
7.2.4	Zum Einfluß von Einstellungskongruenz, Engagement und subjektiver Einschätzung des Hochschultutors	179
7.2.5	Zum Einfluß der Praktikumsgruppe	183

7.3	Einstellungswandel und Praktikumsaktivitäten, schulische Arbeitsbedingungen und sozialbiografische Merkmale der Studierenden	185
7.4	Ergebnisse der multivariaten Analyse des Einstellungswandels	186
7.5	Zusammenfassung	192
8.	Diskussion der Untersuchungsergebnisse	197
8.1	Der Beitrag von 'Defizithypothesen' zur Erklärung von Sozialisationsprozessen	200
8.2	Der Beitrag einer 'Konformitätshypothese' zur Erklärung von Sozialisationsprozessen	203
8.3	Hochschuldidaktische Probleme	206
9.	Literatur	211
10.	Anhang	229
10. A	Tabellen, Abbildungen	229
10. B	Studentenfragebogen	275
10. B	Mentorenfragebogen	287
10. B	Hochschultutorenfragebogen	293